Ausgabe vom **15. OKTOBER 2026** 35. Jahrgang

AMTSBLATT

AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNG | LANDKREIS GOTHA NR. 14



Sie engagieren sich gemeinsam für das Projekt: Der Beigeordnete der Stadt Gotha, Peter Leisner, der Präsident des Kreissportbundes, Mario Hochberg, Oberbürgermeister Knut Kreuch, das Vorstandsmitglied der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha, Annette Zanger, Landrat Onno Eckert, sowie der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Gotha, Jörg Krieglstein.

Pläne für eine Multifunktionssporthalle

Stadt, Landkreis und Kreissparkasse ziehen an einem Strang

Gotha | **Im Landkreis Gotha spielt der organisierte Sport eine große gesellschaftliche Rolle.** Die Sportvereine des Landkreises und der Stadt verzeichnen in den letzten Jahren eine Rekordzahl mit über 24.831 Mitgliedern, die in den zahlreichen Vereinen aktiv sind. Das entspricht etwa einem Fünftel der Bevölkerung im Landkreis Gotha. Besonders hoch ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Alter bis zu 18 Jahren, inzwischen ist jedes zweite Kind in einem Sportverein als Mitglied registriert.

Der Landkreis Gotha, die Stadt Gotha und die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha haben entschieden, sich dieser positiven Entwicklung zu stellen und gemeinsam die Erweiterung der Sportinfrastruktur der Region in Angriff zu nehmen. Landrat Onno Eckert, Oberbürgermeister Knut Kreuch und der Vorstandvorsitzende der Kreissparkasse Gotha Jörg Krieglstein gaben am 1. Oktober das Startsignal für die Planung und Entwicklung einer modernen barrierefreien und zukunftsorientierten Multifunktionssporthalle in Gotha. Um der großen Sportfamilie der Region beste Bedingungen für den Breiten- und Spitzensport zu bieten, soll mit vereinten Kräften dieses Großprojekt am „Volkspark-Stadion“ entwickelt werden. Die drei Partner bereiten nun mit ihren Gremien verlässliche Grundlagen und belastbare Strukturen vor, um dieses anspruchsvolle Projekt auf den Weg zu bringen.

Für die sportliche Zukunft der Region soll die Planung einer Multifunktionssporthalle die Möglichkeiten beleuchten, Kapazitäten für große Wettkämpfe und Wettkampfserien oder internationale Indoor-Veranstaltungen bereitzustellen, die im Landkreis Gotha aktuell nicht bestehen.

Die Fläche des im Eigentum des Zweckverbandes „Volkspark-Stadion Gotha“ befindlichen Grundstückes ist rund ca. 23.000 m² groß. Diese wurde dem Vermögen des Zweckverbandes zugeordnet, um eine perspektivische Weiterentwicklung des Stadions zu ermöglichen. In der Sitzung des Gothaer Stadtrates vom 20. Mai 2026 wurden mit zwei Beschlüssen die Änderung der Flächennutzung und die Änderung des Bebauungsplanes dieser Fläche beschlossen. Das Grundstück befindet sich darüber hinaus in einer günstigen Lage. Die neue Sporthalle kann die vorhandenen Funktionen des „Volkspark-Stadions“ so ergänzen, dass das Stadion als zentrale Sportstätte des Landkreises weiterhin seiner besonderen Funktion gerecht werden kann. Zugleich bietet die Fläche ausreichend Platz, um den längst notwendigen Parkplatz „Gesamtkomplex am Volkspark“ Realität werden zu lassen.

„Die zentrale Lage im grünen Herzen Deutschland bietet uns nicht nur zahlreiche Optionen für unser Marketing als Wirtschafts- oder Wohnstandort, sondern auch für den Sport mit all seinen vielfältigen Bedürfnissen.

Fortsetzung auf Seite 5

GOTHA
DER LANDKREIS

AMTLICHER TEIL

02 Termine Kreisausschuss und Bekanntmachungen

NICHTAMTLICHER TEIL

04 Ausschreibungen
05 Haushaltsentwurf 2027
08 Auszeichnungen für Schulen

Konzert: Am Dienstag, **3. November**, musiziert das Thüringer Polizeiorchester ab 18.15 Uhr im Rahmen des Jubiläumsjahres zum Dynastiewechsel 1826 im Spiegelsaal des Schlosses Friedenstein.
Im Zentrum des Konzerts stehen Werke Johann Heinrich Walchs (1775-1855), Gothaer Hofkapellmeister und eine der prägenden Persönlichkeiten der höfischen Militärmusik im frühen 19. Jahrhundert. Das Konzert macht ein bislang kaum gehörtes Repertoire wieder lebendig: Märsche, Tänze und Festmusiken, die zwischen höfischem Zeremoniell, militärischer Klangpraxis, festlicher Unterhaltung und künstlerischem Anspruch angesiedelt sind.
Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Erhaltung der Bestände der Forschungsbibliothek wird gebeten. Wegen begrenzter Platzkapazitäten wird um eine schriftliche Anmeldung bis zum 30. Oktober unter veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de gebeten.

5. Gothaer Seeberglauf: Am Sonntag, **1. November**, laden der Marineclub Gotha e. V. und der Lauffreunde Gotha e. V. zum 5. Gothaer Seeberglauf ein. Es stehen wieder zwei Strecken mit einer Länge von 7 und 14 km für alle erwachsenen Läufer:innen zur Auswahl und für alle interessierten Kinder bis zu 12 Jahren die kurze Distanz über 1 km. Außerdem wird wieder eine Nordic-Walking-Strecke über 7 km angeboten. Start und Ziel ist das Gelände des Marineclubs, der ehemalige Seebergsportplatz.
In diesem Jahr ist der Seeberglauf Teil der Wertung im neuen Laufcup „Vier Jahreszeiten“.
Start ist 10 Uhr, das Startgeld beträgt 5 Euro, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist online über die Homepage der Lauffreunde Gotha (https://lauffreunde-gotha.de/anmeldung/) oder formlos als Mail über weise.s@lauffreunde-gotha.de möglich. Auch am Wettkampftag selbst kann noch bis 9.30 Uhr nachgemeldet werden.
Streckenbetreuung, Verpflegung sowie Umkleidemöglichkeiten sind gewährleistet und natürlich gibt es auch ein verlockendes Angebot an Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten.

Das Amtsblatt komplett in Farbe finden Sie online:

› landkreis-gotha.de

BEKANNTMACHUNG

Die 21. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2024 – 2029 findet am 26.10.2026 im Landratsamt Gotha, 99867 Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha (247) statt.
Die Sitzung beginnt um 16:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 28.09.2026
2. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2027
3. Verschiedenes
   - 3.1. Informationen zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha III/2026
   - 3.2. Informationen zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung III/2026
   - 3.3. Informationen über die Vergabe von Hoch- und Tiefbauleistungen sowie von Planungsleistungen III/2026

gez. Eckert
Landrat

Gotha, den 07.10.2026

BEKANNTMACHUNG

Gewässerschau der unteren Wasserbehörde des Landkreises Gotha und Verbandsschau der Gewässerunterhaltungsverbände Hörsel/Nesse und Gera/Apfelstädt/Obere Ilm im Herbst 2026

Der unteren Wasserbehörde des Landkreises Gotha obliegt entsprechend § 100 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) i. V. m. § 74 Abs. 4 ThürWG (Thüringer Wassergesetz) die gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung der Gewässerschauen der Fließgewässer 2. Ordnung im Landkreisgebiet. Hierbei sind die natürlichen fließenden oberirdischen Gewässer 2. Ordnung, deren Gewässerrandstreifen, Überschwemmungsgebiete und die dem Hochwasserschutz dienenden Anlagen in Augenschein zu nehmen.

Die Gewässerunterhaltungsverbände sind ebenfalls zur regelmäßigen Schau der Fließgewässer 2. Ordnung in deren örtlichem Zuständigkeitsbereich verpflichtet. Die behördlichen Gewässerschauen und die Verbandsschauen werden, sofern dies zweckmäßig ist, an einem gemeinsamen Termin durchgeführt.

Auf Veranlassung der unteren Wasserbehörde wird eine Schaukommission gebildet, welche sich aus je einem Vertreter der unteren Wasserbehörde, der Landwirtschaftsbehörde, der unteren Naturschutzbehörde, der unteren Fischereibehörde und dem örtlich zuständigen Gewässerunterhaltungsverband zusammensetzt, § 74 Abs. 5 ThürWG.

Im Verlauf der Gewässerschau begehen die Teilnehmenden der Schaukommission gemeinsam bestimmte, vorab festgelegte Gewässerabschnitte und bewerten und dokumentieren den Zustand des jeweiligen Gewässers einschließlich dessen Böschung, der angrenzenden Gewässerrandsteifen sowie baulicher Anlagen in diesem Bereich.
Im Rahmen der Gewässerschau kann sich die Notwendigkeit des Betretens von Privatgrundstücken ergeben. Das Betretungsrecht der unteren Wasserbehörde begründet sich auf § 101 Abs. 1 WHG.

Entsprechend § 74 Abs. 6 ThürWG besteht die Verpflichtung, Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, welche in diesem Zusammenhang begangen werden müssen, zu benachrichtigen. Dieser Verpflichtung wird hiermit nachgekommen.

Für Rückfragen rund um die Organisation und Durchführung der Gewässerschau stehen bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Gotha Herr Roth (Tel.-Nr.: 03621 / 214 161) und Frau Reinhardt (Tel.-Nr.: 03621 / 214 191) zur Verfügung.

Die Abschnitte folgender Fließgewässer sollen im Rahmen der Gewässerschauen im Herbst 2026 begangen werden (die Termine, an denen die Gewässerschau mit einer Verbandsschau des zuständigen Gewässerunterhaltungsverbandes stattfindet, sind gesondert gekennzeichnet):

Datum Uhrzeit	Gewässer (Gemarkung)	zuständiger GUV	Treffpunkt	
07.10. 09:00	Bach aus Adolfsrod, Leitnersgrund (Schönau v. d. Walde)	Hörsel/ Nesse	Forstweg an Kreisstraße K26 (https://maps.app.goo.gl/yEyETec-6tr2v3YRt6)	
09.10. 09:00	Lütsche (Crawinkel)	Gera/ Apfelstädt/ Obere Ilm	Parkplatz Lütsche/ Campingplatz (https://maps.app.goo.gl/9P6H64QbJhmB2yzv8)	
29.10. 09:00	Flößgraben (Georgenthal, Herrenhof, Hohenkirchen)	Hörsel/ Nesse	Teiler Georgenthal (https://maps.app.goo.gl/WrnsTFYSHNA9rcbj9)	
03.11. 09:00	Flößgraben (Hohenkirchen Petriroda Emleben)	Hörsel/ Nesse	Schanzenweg Hohenkirchen (https://maps.app.goo.gl/BEDNDmT1T5LvwZdg8)	
04.11. 09:00	Siegelbach (Schwarzwald, Luisenthal, Crawinkel)	Gera/ Apfelstädt/ Obere Ilm	Einfahrt Forstweg an L3247 (https://maps.app.goo.gl/oPAkaNxC2kSWBhJ79)	
05.11. 09:00	Windebach (Sonneborn, Weingarten)	Hörsel/ Nesse	L1029 südl. OL Weingarten, in Höhe beidseitig abzweigender Feldwege (https://maps.app.goo.gl/FBv8vPWhQ3MsD3xy9)	

gez. Eckert
Landrat

Gotha, den 30.09.2026

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Der Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse plant im Auftrag der Landgemeinde Georgenthal die Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme für die Ortslage Leina. Die Ortslage Leina ist aufgrund ihrer Lage in der Talaue der Fließgewässer Altenwasser und Leina regelmäßig von Hochwasserereignissen betroffen. Zur Ermittlung geeigneter Maßnahmenvorschläge wurde ein Hochwasserschutzkonzept aufgestellt und unter Berücksichtigung der Ergebnisse ein Hochwasserrückhaltebecken südlich der Ortslage

Leina mit einem Stauvolumen bis zum 550.000 m³ projektiert und der unteren Wasserbehörde zur Vorprüfung auf Umweltverträglichkeit vorgelegt.

Deich- und Dammbauten, welche den Hochwasserabfluss beeinflussen, stehen einem Gewässerausbau gleich und bedürfen entsprechend 68 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) der wasserrechtlichen Planfeststellung mit vorgeschalteter Prüfung auf Umweltverträglichkeit. Für einen Gewässerausbau, bei welchem keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) besteht, kann anstelle eines Planfeststellungsbeschlusses eine Plangenehmigung erteilt werden. Die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird über eine Vorprüfung nach § 7 UVPG festgesellt.

Bei Vorhaben, welche den Bau eines Stauwerkes oder einer sonstigen Anlage zur Zurückhaltung oder dauerhaften Speicherung von Wasser mit einem Rückhalte- bzw. Speichervolumen von weniger als 10 Mio. m³ zum Inhalt haben, ist gemäß § 7 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Ziffer 13.6.2 der Anlage 1 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles auf Umweltverträglichkeit durchzuführen. Ebenfalls bedürfen Damm- und Deichbauten, welche den Hochwasserabfluss beeinflussen entsprechend Ziffer 13.13 der Anlage 1 des UVPG der allgemeinen Vorprüfung. Die allgemeine Vorprüfung wird als überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der allgemeinen Merkmale des Vorhabens, der Standortverhältnisse sowie der Art und Merkmale möglicher Auswirkungen des Vorhabens durchgeführt. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, wenn das Neuvorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Als Beurteilungsgrundlage dienten die fachliche Studie zur Betroffenheit der einzelnen Schutzgüter und bewertungsrelevanten Kriterien, aufgestellt durch das beauftragte Planungsbüro mit Stand 16. März 2026 sowie die Bewertung des Vorhabens durch die untere Wasserbehörde-, untere Abfallbehörde, untere Bodenschutzbehörde, untere Naturschutzbehörde und des Fachbereiches Klimamanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Landkreises Gotha. Das Vorhaben erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 20 bis 40 ha mit landwirtschaftlicher Nutzung. Die derzeit ackerbaulich bewirtschaftete Fläche soll in Wirtschaftsgrünland umgewandelt werden, die landwirtschaftliche Nutzbarkeit bleibt erhalten. Im Zuge der Umsetzung des Vorhabens kommt es im Bereich des Dammbauwerkes sowie der Zuwegung zur dauerhaften Flächeninanspruchnahme. Der Vorhabenstandort stellt sich als wenig gegliederte Offenlandfläche dar. Strukturgebend sind v. a. die in nördliche Richtung fließenden Oberflächengewässer „Cumbach“, „Leina“ sowie unbenannte Gräben mit begleitender Gehölzgalerie bzw. auwaldähnlichen Strukturen. Die Böden im Auenbereich der Gewässer (v. a. semiterrestrische Gley-Böden und Tschernitzen) besitzen einen hohen Ertragswert. Gewässerbegleitend haben sich gesetzlich geschützte, strukturreiche Biotope entwickelt, welche terrestrischen und aquatischen Lebensformen wertvolle Habitate bieten. Bei den Fließgewässern im Planungsgebiet handelt es sich um feinmaterialreiche karbonatische Mittelgebirgsbäche mit naturnahem Erscheinungsbild. Sie sind stark durch das landwirtschaftliche Umfeld geprägt und weisen einen mäßigen ökologischen und keinen guten chemischen Zustand auf. Die Oberflächengewässer haben eine verhältnismäßig hohe Phosphatbelastung, auch die Grundwasserbelastung mit Nitrat ist gesteigert. Das Vorhaben entfaltet auf die Schutzgüter des UVPG (Boden, Fläche, Tiere, Pflanzen, Landschaft, biologische Vielfalt, Menschen, Wasser, Luft, Klima, kulturelles Erbe) und deren Wechselwirkungen vor allem während der Bauzeit temporäre Auswirkungen. Im Zusammenhang mit der Bautätigkeit entstehende Immissionen, Bodenbearbeitungen, Eingriffe in bestehende Ökosysteme, Beeinträchtigungen von Flora und Fauna sowie Flächeninanspruchnahmen sind bauzeitlich begrenzt und reversibel. Als anlagebedingte Auswirkungen ist die dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Dammbauwerkes und der Zuwegungen zu werten. Betriebsbedingte Auswirkungen ergeben sich lediglich während der Einstauereignisse und beschränken sich auf eine geringe Zeitdauer (wenige Stunden bis Tage). Im Zuge der Planung wurden geeignete Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung der Auswirkungen auf die Schutzgüter des UVPG sondiert. Als Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen dienen beispielsweise Bauzeitregelungen, Verkehrskonzepte, Bodenschutz- und Bearbeitungsstrategien, Habitat- und Vegetationsschutzvorkehrungen sowie ökologische angepasste Unterhaltungsmaßnahmen der Anlage. Mit Umsetzung der vorgeschlagenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen werden die mit dem Vorhaben einhergehenden Auswirkungen nicht als irreversibel eingeschätzt. Nachteilige Auswirkungen treten lediglich temporär und örtlich begrenzt am Vorhabenstandort auf. Nachhaltige, erhebliche Beeinträchtigungen mit großer Intensität werden durch die Maßnahme nicht hervorgerufen.

Entsprechend § 5 Absatz 2 UVPG wird bekannt gegeben:
Im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 1 i. V. m. § 5 Abs. 1 UVPG unter Berücksichtigung der Kriterien laut Anlage 3 des UVPG wird festgestellt, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe können durch die Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Landratsamt Gotha, Umweltamt, Sachgebiet Untere Wasser-, Bodenschutz- und Altlastenbehörde, Dienstgebäude Waltershäuser Straße 136 in 99867 Gotha eingesehen werden.

gez. Eckert
Landrat

Gotha, den 21.09.2026

– Ende des amtlichen Teils –

IMPRESSUM:
› **Herausgeber:** Landkreis Gotha
› **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Onno Eckert
› **Redaktion:** Wolfgang Gleichmar | Landratsamt Gotha | Pressestelle, 18.-März-Straße 50 | 99867 Gotha | Tel. 03621 214 172 | E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de
› **Fotos:** pixabay (S. 5), LRA
› **Gesamtproduktion:** MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG | Oststraße 51a | 99867 Gotha | Tel. 03621 21190-10 | E-Mail: verlag@oscar-am-freitag.de
› **Vertrieb:** MSB VVW GmbH & Co. KG Werbeverteilung Blitz | Oststr. 51a | 99867 Gotha | Tel. 03621 21190-10
› **Druck:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH
› **Kostenlose Verteilung** an alle Haushalte des Landkreises Gotha.
› **Der Abonnementpreis** beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto.
› **Einzelbezug:** 0,51 € (bei Abholung).

Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 29.10.2026.

Landratsamt Gotha

GOTHA
DER LANDKREIS

Stellenausschreibungen

Engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb suchen wir Sie. Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Gotha! Mit rund 700 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Job und einer angemessenen Vergütung spannende Aufgabenfelder in den vielfältigen Bereichen unserer Behörde.

Das Landratsamt stellt ein:

Sachbearbeiter Einsatzvorbereitung/Einsatzplanung (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
zur alsbaldigen Besetzung.

Kassenleiter (m/w/d) in der Finanzverwaltung
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 22.10.2026.

Mitarbeiter Liegenschaftsverwaltung (m/w/d) im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
zur alsbaldigen befristeten Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 22.10.2026.

Amtsleiter (m/w/d) im Amt für Bauordnung und Bauleitplanung
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 23.10.2026.

Mitarbeiter Hilfe-/Leistungsbewilligung (m/w/d) im Sozialamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 29.10.2026.

Mitarbeiter Nachrangsicherung (m/w/d) im Sozialamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 29.10.2026.

Mitarbeiter Aus- & Fortbildung (m/w/d) im Personalamt
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 22.10.2026.

Mitarbeiter Fischereibehörde (m/w/d) im Ordnungsamt
zur alsbaldigen Besetzung.

Sachgebietsleiter (m/w/d) im Jugendamt, Sachgebiet Rechtsschutz
zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 29.10.2026.

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst/Amtsarzt (m/w/d) im Gesundheitsamt
zur alsbaldigen Besetzung.

Auszubildende/Umschüler zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
zum Ausbildungsbeginn September 2027.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2026.

Auszubildende/Umschüler zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
zum Ausbildungsbeginn September 2027.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2026.

einen Studierenden (m/w/d) für das duale Studium Verwaltungsinformatik (Bachelor of Science)
zum Ausbildungsbeginn 01.10.2027.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2026

Anwärter für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes - duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)
zum Ausbildungsbeginn 01.09.2027.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2026.

Anwärter für die Beamtenlaufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes – mit dem Abschluss Verwaltungswirt (m/w/d)
zum Ausbildungsbeginn 01.08.2027.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31.12.2026.

gez. Eckert
Landrat

Hier geht es zu unserer
› **Karriereseite**

› **Ihr Ansprechpartner:** Landratsamt Gotha
Oleg Shevchenko | Leiter Personalamt |
18.-März-Straße 50 | 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-157 | Telefax: 03621 214-617 |
E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de

Fortsetzung von Seite 1:
Wir wollen ihn und die Bedingungen für das sportliche Ehrenamt zukunftsfähig entwickeln und dabei umfangreiche Erfordernisse und Standards in der Planung berücksichtigen, um allen Altersklassen größere Entfaltungsmöglichkeiten bieten zu können“, betont Oberbürgermeister Knut Kreuch.
„Der organisierte Sport erzeugt große Nachfrage nach Trainings- und Wettkampfkapazitäten. Die Nachfrage ist schon länger größer als die verfügbaren Möglichkeiten. Das Sporthallenprojekt schafft die Möglichkeit, die Sportlandschaft weiter zu entwickeln und den Sport insgesamt zu stärken. Man muss aber auch sagen, dass es nur in dieser Konstellation überhaupt erfolgversprechend erscheint“, ergänzt Landrat Onno Eckert.
„Viele Kinder und Jugendliche sind in den Sportvereinen im Landkreis Gotha aktiv. Mit unserem Engagement wollen wir gerade dem Breitensport eine neue attraktive Trainings- und Wettkampfstätte zur Verfügung stellen. Die Förderung des Breitensportes ist ein zentrales Anliegen der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha und genau aus diesem Grund beteiligen wir uns gern an diesem Projekt“, betont Jörg Krieglstein, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Gotha.
Die drei Partner, der Landkreis Gotha, die Stadt Gotha und die Regionalstiftung der Kreissparkasse, wollen die Planung der Multifunktionssporthalle bis Ende 2027 abschließen und dann das Ergebnis vorstellen.

Haushaltsplanentwurf für 2027 in Kreistag eingebracht

Kreisverwaltung gelingt es erneut, eine ausgewogene Planung vozulegen

Landkreis | **Landrat Onno hat in der jüngsten Kreistagssitzung den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2027 vorgestellt.** Der Kreisverwaltung ist es erneut gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen – mit einem Gesamtvolumen von 278,7 Mio. €. Die Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Mio. € gestiegen, was vor allem mit höheren Ausgaben zusammenhängt. Kostensteigerungen in der Sozial- und Jugendhilfe, aber auch beim ÖPNV sind dabei ausschlaggebend für das gewachsene Haushaltsvolumen.

„Dieser Haushalt ist kein Wunschzettel – dafür sind die Spielräume zu eng, und manches Schöne – und auch Sinnvolle – muss auch 2027 warten. Aber der Haushaltsentwurf ist solide, er ist ehrlich gerechnet, und er zeigt, wofür wir als Landkreis Gotha stehen: für Investitionen in unsere Infrastruktur, für eine verlässliche soziale Daseinsvorsorge und dafür, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, für eine Verwaltung, die funktioniert und für einen fairen Umgang mit unseren Städten und Gemeinden“, so Landrat Onno Eckert bei der Einbringung des Haushaltes.

Der Hebesatz der Kreisumlage steigt im Jahr 2027 auf 36,64 v. H. Das ist ein Plus von 0,46 Prozentpunkten. In der aktuellen Finanzplanung war jedoch noch eine Steigerung auf 36,72 v. H. vorgesehen, die Steigerung fällt etwas niedriger aus als geplant.

Im Verwaltungshaushalt des Landkreises ist im vorgelegten Entwurf ein Volumen von 255 Mio. € vorgesehen. Die geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 21,6 Mio. €.



Nach der Einbringung im Kreistag wird der Haushaltsentwurf in den Fachausschüssen beraten. Die endgültige Beschlussfassung durch den Kreistag ist – Stand heute – für den 9. Dezember 2026 vorgesehen.

Wichtige Zahlen und Fakten zum Haushaltsentwurf:

Gesamtvolumen des Haushalts: 278,7 Mio. € (Steigerung von 7,5 Mio. € gegenüber 2026)

Verwaltungshaushalt: 255,0 Mio. € (+10,5 Mio. €)

Vermögenshaushalt: 23,6 Mio. € (-3,0 Mio. €)

Kreisumlage: Der Hebesatz liegt bei 36,64 v. H. Das Kreisumlagesoll liegt bei 65.470.700 €.

Schulumlage: Der Hebesatz liegt bei 5,55 v. H. Das Schulumlagesoll liegt bei 5.479.800 €.

Ausgabensteigerungen: insbesondere im Sozialbereich (Jugendhilfe, Eingliederungshilfe), im ÖPNV, bei den Personalausgaben, im Bereich der Bauunterhaltung sowie der Geschäftsausgaben (IT/Digitalisierung)

Beispiele für geplante Investitionen:

- 9,7 Mio. € für Baumaßnahmen an Schulen
  - GS/RS Wechmar: Erneuerung Flachdach und Lichtband Sporthalle, 243.000 €
  - Gymnasium Friedrichroda: Erneuerung der elektrischen Anlage, 850.000 €
  - Berufsschulzentrum Gotha West: Weiterführung der Maßnahme Erneuerung Außenanlage 1.350.000 € für 2027 (insgesamt 4.230.000 €)
  - Berufsschulzentrum Hugo Mairich: Umbaumaßnahmen Kfz-Bereich inklusive Ausstattung, 1.100.000 €
  - TGS Bad Tabarz: Erneuerung der elektrischen Anlage, 185.000€
  - Regional Förderzentrum Lucas Cranach: Decke und Beleuchtung Sporthalle + Prallschutz, 510.000 €
- 3,6 Mio. € für Straßenbaumaßnahmen
  - K9 Beseitigung Schadstellen Engelsbach – Finsterbergen 1.400.000 €
  - K11 Ersatzneubau Brücke über die Emse, 650.000 €
- 3,3 Mio. € für Investitionen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz für die Beschaffung von Fahrzeugtechnik und 600.000 € zur Errichtung eines Stützpunktes der Bergrettung

Der interaktive Haushalt des Landkreises ist auf der Website des Landkreises freigeschaltet:

Erinnerung an die Vermieterbefragung

Landkreis | **Gegenwärtig läuft eine Befragung von etwa 3.000 zufällig ausgewählten Vermieter:innen/Mieter:innen.** Die entsprechenden Fragebögen zur Mietwerterhebung sind verschickt worden. Je höher der Rücklauf der versandten Fragebögen ist, desto verlässlicher kann das aktuelle Mietpreisniveau im Kreisgebiet abgebildet werden. Damit können im Landkreis Gotha zukünftig die Leistungen für die Unterkunftskosten angepasst und in angemessenem und gerechtem Umfang gewährt werden. Gleichzeitig erfolgt ein wichtiger Schritt zur Versorgung der Leistungsberechtigten mit dem ihnen zustehenden Wohnraum. Die Datenerhebung liegt damit nicht nur im Interesse der Leistungsberechtigten, sondern auch im Interesse der Vermieter und aller Steuerzahler. Der Landkreis Gotha bittet daher um rege Beteiligung an der Datenerhebung.

Die Daten werden anonymisiert erhoben. Die finale Übersicht wird keinen Rückschluss auf einzelne Mieter oder Vermieter zulassen. Der Datenschutz wird zu jeder Zeit gewahrt. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und kostenlos.

Neuer AGATHE-Standort wird sehr gut angenommen

Gotha | **Ein halbes Jahr nach der feierlichen Eröffnung erfreut sich das neue AGATHE-Büro in Gotha-West immer größerer Beliebtheit.** Besonders gut angenommen wird die persönliche Beratung durch eine AGATHE-Fachkraft zu Themen des Alltags: zum Beispiel Leistungsansprüchen, Antragswesen, hauswirtschaftliche Versorgung, Gesundheit, Pflege, Kommunikation mit Behörden, Handy-/Internetnutzung, barrierefreier Wohnraum und der Suche nach passenden Aktivitäts- und Gemeinschaftsangeboten in der Nähe. Diese persönliche Beratung wird immer montags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr angeboten.
Mit dem neuen AGATHE-Standort (Adresse: Am Wiegwasser 1/99867 Gotha) wurde ein weiterer wichtiger Anlaufpunkt für ältere Menschen zur Unterstützung im Alltag und zur Stärkung sozialer Teilhabe in Gothas größtem Stadtteil geschaffen. Ermöglicht hat das die TAG Wohnen & Service GmbH, die im Rahmen der Kooperation mit dem Landkreis Gotha die Räumlichkeiten für das Projekt „AGATHE - älter werden in der Gemeinschaft" zur Verfügung stellt.
Auch die Kreissparkasse unterstützt die Ausstattung des Büros mit einer Zuwendung in Höhe von 2.800 Euro an den Krügerverein. Mit diesem Geld hat der Krügerverein e. V., der wie die Diakonie Gotha die AGATHE-Fachkräfte im Landkreis beschäftigt, eine moderne Küche angeschafft. Damit gibt es nun beste Voraussetzungen dafür, im und um das Servicebüro vielfältige Veranstaltungen und Angebote zu etablieren.



Resilienz und Achtsamkeit im Ehrenamt

Landkreis | **Zum vierten Mal findet der im vergangenen Jahr initiierte Ehrenamtsstammtisch für den Landkreis Gotha statt:** Bei dem Workshop am Mittwoch, 25. November, geht es um das Thema Resilienz und Achtsamkeit. Interessierte Ehrenamtler:innen können sich noch bis zum Montag, 16. November, für die Veranstaltung anmelden: entweder per E-Mail an ehrenamtlich@diakonie-gotha.de, telefonisch unter der 03621 3187760 oder über den QR-Code.

Der Workshop beginnt 17:30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) im Kulturzentrum Fahnersche Höhe in Ballstädt und geht voraussichtlich bis etwa 21 Uhr. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Die Zahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist also ratsam.

Der Workshop im November ist die vierte und für dieses Jahr letzte Veranstaltung im Rahmen des Ehrenamtsstammtisches. Die letzten Stammtische in verschiedenen Orten im Landkreis hatten sich mit Themen rund um Mitgliedergewinnung und Vereins- und Steuerrecht beschäftigt.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen dem Landkreis Gotha und der Freiwilligenagentur mit Unterstützung der Regionalstiftung der Kreissparkasse und der Thüringer Staatskanzlei. Ziel ist es, das Ehrenamt im Landkreis zu stärken und engagierte Menschen besser zu vernetzen. Aufgrund des positiven Feedbacks sind weitere Veranstaltungen im nächsten Jahr bereits in Planung.

Von der Erfindung zum Patent

Gotha | **Wie wird aus einer guten Idee eine patentierbare Erfindung? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein und wie läuft ein Patentverfahren ab?** Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der Workshop „Von der Erfindung zum Patent" am Mittwoch, 28. Oktober, in der Zeit von 9:00 bis 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek Gotha.
Organisiert wird die Veranstaltung vom PATON | Landespatentzentrum Thüringen gemeinsam mit dem Regionalmanagement Thüringer Bogen, der Stadt Gotha und dem Informations- und Dokumentationszentrum (IDZ) Berlin des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA).
Die Teilnehmenden haben dabei die besondere Gelegenheit, „hinter die Kulissen" des Deutschen Patent- und Markenamtes zu schauen. Norbert Schuldis und Karl Schneider, Prüfer in der Patentabteilung 35 des DPMA, vermitteln praxisnahes Wissen rund um gewerbliche Schutzrechte, die Voraussetzungen für die Patentierung von Erfindungen und den Aufbau von Patentschriften.
Nach der Mittagspause stehen unter anderem die Grundlagen der Verfahrensführung vor dem DPMA, die Anpassung von Patentansprüchen im Prüfungsverfahren sowie die Patentdatenbank DEPATISnet und die elektronische Akteneinsicht auf dem Programm. Anhand konkreter Beispiele aus der Patentprüfung können die Teilnehmenden zudem gemeinsam mit den Referenten typische Fragestellungen aus der Praxis diskutieren.
Der Workshop findet im Hanns-Cibulka-Saal der Stadtbibliothek Gotha, Friedrichstraße 2-4, 99867 Gotha, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Zur Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich bei:**
Sabine Milde (sabine.milde@tu-ilmenau.de)



Kloßherzen von Schadinis mit patentiertem Herstellungsverfahren sind eine junge Erfindung aus Gothas Ortsteil Boilstädt.

Wege zur Fachkräftesicherung

Gotha | **Wie können Unternehmen aus dem Landkreis Gotha neue Fachkräfte gewinnen und ihre Beschäftigten auch unter unsicheren Vorzeichen binden und motivieren?** Während in manchen Branchen wegen der aktuellen Ereignisse Stellen reduziert werden müssen, steigt in anderen Wirtschaftszweigen der Personalbedarf. Orientierung und neue Impulse erhalten Unternehmen aus der Region in persönlichen Gesprächen am Donnerstag, 29. Oktober 2026, ab 13 Uhr im Rahmen der Veranstaltung ThAFF vor Ort im Landkreis Gotha – Wege zur Fachkräftesicherung. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der ThAFF und der Wirtschaftsförderung des Landkreises in den Räumlichkeiten der MantaMESH GmbH in Fröttstädt. MantaMESH ist ein Hersteller von Drahtgitter-Systemen für industrielle Lager und Regale und zählt mit seinen innovativen Online-Fertigungssystemen und hochautomatisierten Fertigungsprozessen zu den Weltmarkt- und Technologieführern.
„Gemeinsam mit dem Landkreis Gotha unterstützen wir die regionalen Arbeitgeber in vielfältiger Weise bei der Bewältigung der wachsenden Fachkräftebedarfe, wie beispielsweise mit ThAFF vor Ort", erläutert Anett Reiche, Teamleitung Fachkräftesicherung der ThAFF.
Fachkräftesicherung braucht Wissenszuwachs – und der kostet Geld. Die Weiterbildungsagentur Thüringen informiert über Finanzierungshilfen für Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen. Im Rahmen der Veranstaltung besteht außerdem die Möglichkeit, an einem Firmenrundgang teilzunehmen.
Interessierte Unternehmen können sich unter ThAFF vor Ort im Landkreis Gotha – Wege zur Fachkräftesicherung für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen beantworten Oliver Hummel (LEG Thüringen, Tel.: 0361 5603 543) oder Josephine Beier (Landratsamt Gotha, Tel.: 03621 214 282).
Weitere Informationen unter:
www.thaff-thueringen.de

Wiederbelebtes Biotop im Lauchaer Holz

Landkreis | **Unweit des Flächennaturdenkmals Thomaswiese am Lauchaer Holz ist im Sommer ein verlandeter Teich renaturiert worden.** Das Gewässer soll schon bald neuen Lebensraum für geschützte Tierarten bieten: vor allem für Amphibien. Darüber hinaus kann der Teich als Wasserspeicher für den umliegenden Wald dienen. Es wurden der Teich mit dem Damm neu modelliert und abgedichtet, außerdem wurde ein Ablaufbauwerk mit einem Mönch neu errichtet. In das Projekt wurden insgesamt 58.000 Euro investiert.

„Dieses Biotop bietet vor allem einen natürlichen Lebensraum für Amphibien – also für Kröten und Molche“, sagt Kirsten Köbis, Mitarbeiterin Schutzgebiete/Landschaftspflege in der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Gotha. Sie war für die Koordinierung des Auftrages der unteren Naturschutzbehörde im Lauchaer Holz verantwortlich.

Die Renaturierung des verlandeten Teiches ist ein konkretes Beispiel für nachhaltige Landschaftspflege im Landkreis Gotha. Kirsten Köbis sagt: „Landschaftspflege schafft Artenvielfalt – und eine höhere Artenvielfalt bedeutet unterm Strich auch mehr Lebensqualität für den Mensch!“

Zwei Schulen im Landkreis ausgezeichnet

Landkreis | **Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) und die Bundesinitiative „MINT Zukunft schaffen!“ haben Anfang Oktober gleich zwei Schulen im Landkreis gewürdigt.** Die Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna wurde als MINT-freundliche Schule zertifiziert und die TGS Warza wurde als Digitale Schule ausgezeichnet. Für beide Schulen ist es bereits die vierte Auszeichnung. Nach drei Jahren müssen sich Schulen neu für den Titel als MINTfreundliche bzw. Digitalschule bewerben und sich rezertifizieren lassen. Das heißt, sowohl die TGS Warza als auch die Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna tragen seit inzwischen neun Jahren die jeweiligen Zertifizierungen. Als MINT-freundlich ausgezeichnete Schulen weisen einen besonderen Schwerpunkt in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auf. Digitale Schulen müssen eine gute technische Ausstattung und digitale Infrastruktur besitzen sowie Themen der Digitalisierung pädagogisch behandeln und unterrichten.

Gotha diskutiert

Gotha | **Die Veranstaltungsreihe „Gotha diskutiert“ der Kooperativen Gesamtschule „Herzog Ernst“ wird am Donnerstag, 12. November, fortgesetzt.** Ab 18 Uhr gibt René Allonge, Kriminalhauptkommissar im Landeskriminalamt Berlin, in der Aula der Schule Einblicke in den Alltag der Berliner Kunstfahndungseinheit und wirft einen Rückblick auf einige außergewöhnliche Fälle seiner Laufbahn. Zu seinen bekanntesten Fällen gehört auch die Aufklärung des Kunstraubs von Gotha aus dem Jahr 1979, also dem größten Kunstdiebstahl in der DDR.

Krankenhausreform im Blickpunkt

Landkreis | **Bereits seit 2012 gibt es regelmäßig einen Runden Tisch zum Thema „Ärztliche Versorgung im Landkreis Gotha“.** Bei der jüngsten Auflage konnte Tina Rudolph, Staatssekretärin im Thüringer Sozialministerium, begrüßt werden. Sie beleuchtete das Thema Krankenhausreform ausführlich. Der zweite wichtige Punkt auf der Agenda war der Austausch zur Richtlinie zur Gewährung eines Stipendiums für medizinisches Fachpersonal. Insgesamt 17 Gäste waren der Einladung ins Landratsamt gefolgt.



„Freitag ab eins macht Onno deins“

Gotha | **Am Freitag, 6. November, bietet Landrat Onno Eckert wieder eine Bürgersprechstunde im Landratsamt an.** Bürger:innen, die mit dem Landrat ins Gespräch kommen wollen, haben von 13 bis 14.30 Uhr dazu die Möglichkeit. Eine Voranmeldung mit Angaben zum betreffenden Thema ist erforderlich, bitte unter der Telefonnummer 03621 214 287 oder per E-Mail an buergeranliegen@kreis-gth.de.

vhs Herbstsemester 2026

In diesen aktuellen Kursen und Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

am Mo., 19.10.26, 13:30 Uhr	Die elektronische Patientenakte - Vortrag
am Di., 20.10.26, 18:00 Uhr	Die Jagd nach der Venus. Geschichte und Geschichten zu den ältesten Kunstwerken
am Mi., 21.10.26, 18:00 Uhr	Wer war Prometheus u. was hat er uns heute zu sagen?
am Do., 22.10.26, 18:00 Uhr	The Valentines – Come BACK together
ab Mo., 26.10.26, 15:00 Uhr	Englisch B1+ am Nachmittag

am Mo., 26.10.26, 17:00 Uhr	VHeSpresso – MS Excel: Das clevere Haushaltsbuch
am Do., 29.10.26, 17:00 Uhr	Mein Testament – Informationen zum Erben und Vererben
ab Fr., 30.10.26, 17:00 Uhr	Malen für Anfänger – in Bad Tabarz
ab Fr., 30.10.26, 17:00 Uhr	Workshop: Fotorealistisches Zeichnen mit Pastellkreiden
ab Mo., 09.11.26, 17:30 Uhr	Spanisch zum Kennenlernen A1 – im MGH Gotha

Konzert: The Valentines – Come BACK together
ein bunter Abend voller Musik aus aller Welt
am Donnerstag, 22.10.2026, Spohr-Saal, Einlass ab 18:00 Uhr
kostenlos
Anmeldung online oder telefonisch aufgrund begrenzter Plätze zwingend notwendig

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE:

Infos: www.kvhs-gotha.de oder Tel.: 03621 214 603

An der KVHS Gotha können Sie auch Ihren Schulabschluss (Realschule oder Abitur) nachholen!
Kursleiter:in für DaZ gesucht! Bitte melden Sie sich bei uns!

Bei Fragen zu den Kursangeboten helfen wir Ihnen gern auch telefonisch (03621 214 603) weiter. Ihr VHS-Team

The Valentines

Come together



Bitte beachten:
Teilnahme nur nach Anmeldung!

MUSIKALISCHE WELTREISE MIT

Dascha Trautwein · Krunoslav Šebrek · Nahuel Häfliger · Philipp Etzel
Johannes Winde · Ludwig Peter Müller · Viktor Spáth · Timo Trautwein

MODERATION
Fanny Kratzer

SPECIAL GUEST
Dirk Neubauer

22.10.26
Beginn 19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

GOTHA
Spohr-Saal

Anmeldung hier:

vhs Landesverband Thüringen

vhs Kreisvolkshochschule Gotha